

FACHSERIE

14

FINANZEN UND STEUERN

Reihe 9.6.5

Zuckersteuer

Betriebsjahr

1981/82

Verlag
Bibliographisches Institut



HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ

Bestellnummer: 2140965 — 82700

Herausgeber:
Statistisches Bundesamt
Gustav-Stresemann-Ring 11
6200 Wiesbaden

Auslieferung:
Verlag W. Kohlhammer GmbH
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen
Bundesamtes
Philipp-Reis-Str. 3
6500 Mainz 42
Telefon: 06131/59094-95
Telex: 4187768 DGV

Erscheinungsfolge: jährlich

Erschienen im November 1982

Preis: DM 2,60

Bestellnummer: 2140965-82700

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

Inhalt

T e x t t e i l	Seite
1 Bemerkungen zum Steuerrecht	4
2 Hinweise zur Methodik der Statistik	4
T a b e l l e n t e i l	
1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Zuckerherstellungsbetriebe und Ausfuhrlager in den Bj 1977/78 bis 1981/82	5
1.2 Inhaber von Erlaubnis- und Zugescheinen in den Bj 1977/78 bis 1981/82	5
1.3 Absatz von Zucker in den Bj 1977/78 bis 1981/82	6
1.4 Absatz von Stärkezucker in den Bj 1977/78 bis 1981/82	6
1.5 Absatz von Rübensäften und Rüben-(Rohr-)zuckerabläufen in den Bj 1977/78 bis 1981/82	7
1.6 Annähernder Verbrauch von Zucker, Rübensäften und Rüben-(Rohr-)zuckerabläufen sowie Stärkezucker in den Kj 1977 bis 1981	7
1.7 Aufgrund der Zuckersteuerbefreiungsordnung steuerfrei abgegebener Zucker in den Bj 1977/78 bis 1981/82	8
1.8 Steuersollbeträge in den Bj 1977/78 bis 1981/82	8
1.9 Zuckersteuer in den Bj 1977/78 bis 1981/82	9
1.10 Mengen und Vergütungsbeträge der mit Steuervergütung ausgeführten zuckerhaltigen Waren in den Bj 1977/78 bis 1981/82	9
2 Steuerfrei abgegebene Zuckermengen Bj 1981/82	10
3 Mengen und Vergütungsbeträge der mit Anspruch auf Steuervergütung ausgeführten zuckerhaltigen Waren im Bj 1981/82	11

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

Zeichenerklärung

- 0 nichts vorhanden
- . = wegen Wahrung des Steuer-
geheimnisses keine Angaben
- r = berichtigte Zahl

Abkürzungen

BGBI.	= Bundesgesetzblatt
Bj	= Betriebsjahr (1.7. bis 30.6.)
Kj	= Kalenderjahr
g	= Gramm
kg	= Kilogramm
dt	= Dezitonne = 100 kg
t	= Tonne
Mill.	= Million
vH	= vom Hundert

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

1 Bemerkungen zum Steuerrecht

Gesetzliche Grundlagen

Rechtsgrundlage für die Versteuerung von Zucker sind

- Zuckersteuergesetz (ZuckStG) vom 19. August 1959 (BGBl. I S. 645), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Siebzehnten Gesetzes zur Änderung des Zollgesetzes vom 12. September 1980 (BGBl. I S. 1695).
- Durchführungsbestimmungen zum Zuckersteuergesetz (ZuckStDB) vom 19. August 1959 (BGBl. I S. 647), geändert durch die Neunte Verordnung zur Änderung der Durchführungsbestimmungen zum Zuckersteuergesetz vom 19. März 1982 (BGBl. I S. 381). Dabei handelt es sich um redaktionelle Anpassungen an den Zolllarif.

Steuergegenstand

Der Zuckersteuer unterliegt Zucker (Rübenzucker, Stärkezucker und Zucker von der chemischen Zusammensetzung dieser Zuckerarten), der im Erhebungsgebiet hergestellt oder in das Erhebungsgebiet eingeführt wird.

Als Rübenzucker gilt der aus Rüben gewonnene feste und flüssige Zucker, einschl. der Rübensäfte, der Füllmassen und der Zuckerabläufe, und zwar ohne Rücksicht darauf, ob bei der Herstellung andere zuckerhaltige Stoffe oder Zucker mitverwendet worden sind.

Als Stärkezucker gilt der aus Stärke gewonnene Sirup und feste Zucker, ebenfalls ohne Rücksicht darauf, ob bei der Herstellung andere zuckerhaltige Stoffe oder Zucker mitverwendet worden sind. Dem Stärkezucker im Sinne des Zuckersteuergesetzes wird der aus zellulosehaltigen Stoffen gewonnene Zucker gleichgestellt.

2 Hinweise zur Methodik der Statistik

Als Erhebungsunterlagen dienen unverändert die Übersichten der Zuckersteuerdienstankun-

sung zur Zuckersteuerstatistik nach Vordruck 1926, 1927 und 1928, die das Statistische Bundesamt von der Zollverwaltung erhält.

Vordruck 1926 gibt Aufschluß über die Menge und den Steuersollbetrag des im Erhebungsgebiet hergestellten bzw. in das Erhebungsgebiet eingeführten versteuerten Zuckers nach Zuckerarten. Ferner wird die Menge an un versteuertem Zucker, die aus dem Erhebungsgebiet ausgeführt oder an ausländische Streitkräfte geliefert wurde, nach Zuckerarten gemeldet. Schließlich sind Angaben über die Anzahl der im Berichtsjahr benutzten Ausfuhr- und Interventionslager enthalten. Bei der Betriebszahl wird nach angemeldeten und tätig gewesenen Zuckerherstellungsbetrieben unterschieden. Letztere werden nach Zuckerarten gegliedert.

Vordruck 1927 enthält unverändert die Zucker menge, die aufgrund der Zuckersteuerbefreiungsordnung steuerfrei abgegeben wurde, auf gegliedert nach Zuckerarten und Verwendungszweck. Dabei wird unterschieden nach

- Zucker, der zu anderen gewerblichen oder gemeinnützigen Zwecken als zum Herstellen von Lebensmitteln usw. vergällt oder unvergällt abgegeben wurde;
- Futterzucker, der zur Fütterung von Bienen und von anderen Tieren oder zur Herstellung von Futtermitteln vergällt wurde;
- Zucker, der zur Herstellung von Ausfuhrwaren unvergällt abgegeben wurde.

Ferner wird die Zahl der Inhaber von Erlaubnisscheinen nach den §§ 4 und 11 ZuckStBefrO und der Betriebsstätten gemeldet, in denen Zucker vergällt wurde.

Vordruck 1928 enthält einen Katalog von zuckerhaltigen Waren, die mit Anspruch auf Zuckersteuervergütung ausgeführt wurden. Neben dem Eigengewicht dieser Waren sind die vergütungsfähige Zuckermenge nach Zuckerarten und der Vergütungsbetrag aufgeführt. Nachgewiesen wird auch die Zahl von Zugescheinen über Vergütung von Zuckersteuer.

T a b e l l e n t e i l

1 Zusammenfassende Übersichten

1.1 Zuckerherstellungsbetriebe und Ausfuhrlager

Betriebs- jahr	Ange- meldete Herstellungs- betriebe	Tätig gewesene	Davon waren			Benutzte Ausfuhrlager
			Rübenzucker- herstellungs- betriebe	Betriebe, die nur Rübensäfte im Preßverfahren herstellten	Stärkezucker- herstellungs- betriebe	
1977/78	75	74	59 ^{a)}	9	6	7
1978/79	73	73	57 ^{a)}	10	6	10
1979/80	72	71	56 ^{a)}	10	5	10
1980/81	72	72	57 ^{a)}	10	5	17
1981/82	69	68	56	8	4	24

a) Darunter 1 Betrieb der versuchsweise auch
Stärkezucker herstellte.

1.2 Inhaber von Erlaubnis- und Zusagescheinen^{*)}

Betriebs- jahr	Inhaber von Erlaubnisscheinen 1)		Betriebs- stätten, die Zucker vergällten (§§ 2 u. 8 ZuckStBefrO)	Darunter waren Zucker- herstellungs- betriebe	Inhaber von Zusage- scheinen 2)
	§ 4 ZuckStBefrO	nach § 11 ZuckStBefrO			
1977/78	195	23	10	3	168
1978/79	203	23	10	4	174
1979/80	203	23	8	2	172
1980/81	192	24	7	2	181
1981/82	188	27	6	-	182

*) Sowie die Betriebsstätten, in denen Zucker
vergällt wurde.

2) Für die Vergütung von Zuckersteuer für aus-
geführte zuckerhaltige Waren.

1) Zur steuerfreien Verwendung von unvergäll-
tem Zucker nach § 3 bzw. § 13 ZuckStBefrO.

1 Zusammenfassende Übersichten

1.3 Absatz von Zucker^{*)}

dt

Betriebsjahr	Insgesamt	Versteuert	Und zwar		Steuerfrei	
			Einfuhr	Rohzucker	ausge- führt 1)	gemäß Zucker- steuerbefrei- ungsordnung abgegeben
1977/78	27 967 973	20 514 189	1 229 461	111 484	7 192 976	260 808
1978/79	26 729 959	19 533 861	1 108 854	108 647	6 810 231	385 867
1979/80	29 298 434	20 204 274	1 311 626	119 303	8 254 710	839 450
1980/81	29 072 015	19 989 503	1 015 627	187 393	8 716 605	365 907
1981/82	33 121 602	20 496 889	961 834	183 928	12 389 405	235 308

*) Roh- und Verbrauchsucker in Verbrauchs-
zuckerwert, dabei wurde der Rohzucker im
Verhältnis 10 : 9 umgerechnet.

1) Einschl. der Lieferungen an ausländische
Streitkräfte.

1.4 Absatz von Stärkezucker

dt

Betriebsjahr	Insgesamt	Versteuert	Darunter Einfuhr	Steuerfrei	
				ausgeführt	gemäß Zucker- steuerbefrei- ungsordnung abgegeben
1977/78	3 355 232	2 305 290	457 290	525 610	524 332
1978/79	3 508 899	2 479 980	498 780	491 739	537 180
1979/80	3 460 014	2 410 360	386 141	482 838	566 816
1980/81	4 223 103	3 027 548	874 340	601 023	594 532
1981/82	4 148 899	2 814 737	717 536	681 035	653 127

1 Zusammenfassende Übersichten

1.5 Absatz von Rübensäften und Rüben-(Rohr-)zuckerabläufen *)

dt

Betriebsjahr	Insgesamt	Davon		
		steuerfrei ¹⁾	versteuert	
			Rübensäfte, im Preßverfahren hergestellt	Zuckerabläufe, nicht im Preßver- fahren her- gestellte Rüben- säfte, andere Zuckerlösungen und Mischungen dieser Erzeugnisse
1977/78	1 119 097	81 887	84 283	952 927
1978/79	1 092 998	82 935	72 752	937 311
1979/80	1 142 989	69 195	74 667	999 127
1980/81	1 170 646	92 951	79 407	998 288
1981/82	1 163 994	93 087	81 853	989 054

*) Mit einem Reinheitsgrad von 70 % und darüber.

1) Ausgeführt und gemäß Zuckersteuerbefreiungsordnung abgegeben.

1.6 Annähernder Verbrauch von Zucker, Rübensäften und Rüben-(Rohr-)zuckerabläufen sowie Stärkezucker *)

Kalenderjahr	Gesamtverbrauch von Zucker 1)		Zucker ²⁾		Rübensäfte und Rüben-(Rohr-)zuckerabläufe ³⁾		Stärkezucker	
	ins-gesamt	je Einwohner	ins-gesamt	je Einwohner	ins-gesamt	je Einwohner	ins-gesamt	je Einwohner
	1 000 t	g	1 000 t	g	t	g	t	g
1977	2 109	34 355	1 932	31 472	97 031	1 580	214 391	3 492
1978	2 249	36 680	2 069	33 737	98 602	1 608	233 741	3 811
1979	2 167	35 321	1 974	32 177	104 132	1 697	252 741	4 119
1980	2 121	34 455	1 929	31 337	106 512	1 730	251 660	4 088
1981	2 240	36 320	2 013	32 632	110 020	1 784	328 768	5 330

*) Versteuerte Mengen.

1) In Verbrauchszuckerwert gerechnet. Dabei wurden folgende Umrechnungssätze berücksichtigt: Rohzucker 90 %, im Preßverfahren hergestellte Rübensäfte 15 %, Rübenzuckerabläufe usw. mit einem Reinheitsgrad von 70 - 95 vH 60 %, mit mehr als 95 vH 70 %, mit mehr als 95 vH 80 %.

Stärkezucker mit einem Reinheitsgrad bis 95 vH 40 % und über 95 vH 90 %.

2) Roh- und Verbrauchszucker in Verbrauchszuckerwert.

3) Und Mischungen dieser Erzeugnisse mit einem Reinheitsgrad von 70 % und darüber.

1 Zusammenfassende Übersichten

1.7 Aufgrund der Zuckersteuerbefreiungsordnung steuerfrei abgegebener Zucker
dt

Betriebsjahr	Roh- und Verbrauchszucker, Zuckerlösungen 1)	Stärkezucker
1977/78	310 896	524 332
1978/79	478 707	537 180
1979/80	970 179	566 816
1980/81	457 834	594 532
1981/82	327 030	653 127

1) In jeweiligen Gewichtseinheiten.

1.8 Steuersollbeträge

1 000 DM

Betriebsjahr	Insgesamt	Davon				
		Rohzucker	Verbrauchszucker	Rübensäfte (im Preß- verfahren hergestellt)	Rüben- (Rohr-)zuckerabläufe, Rübensäfte (nicht im Preßverfahren hergestellt) und andere Rübenzucker- lösungen 1)	Stärke- zucker
1977/78	134 448	743	122 416	152	3 978	7 159
1978/79	128 720	724	116 551	131	3 912	7 401
1979/80	132 689	795	120 510	134	4 174	7 076
1980/81	133 045	1 249	118 813	143	4 170	8 671
1981/82	135 581	1 226	121 878	147	4 127	8 203

1) Und Mischungen dieser Erzeugnisse.

1 Zusammenfassende Übersichten

1.9 Zuckersteuer

Betriebsjahr	Kassenmäßige Einnahmen			Sollbetrag an Zuckersteuer	
	Verbrauchssteuern insgesamt	darunter Zuckersteuer		insgesamt	je Einwohner
	Mill. DM		%	Mill. DM	DM
1977/78	36 850,8	136,3	0,4	134,4	2,19
1978/79	38 269,4	137,9	0,4	128,7	2,10
1979/80	39 673,0	146,0	0,4	132,7	2,16
1980/81	40 257,3	133,3	0,3	133,0	2,16
1981/82	42 724,1	139,8	0,3	135,6	2,20

1.10 Mengen und Vergütungsbeträge der mit Steuervergütung
ausgeführten zuckerhaltigen Waren *)

Betriebsjahr	Eigengewicht	Vergütungsfähige Mengen an		Betrag der Vergütung
		Rüben- (Rohr-) zucker	Stärkezucker	
		dt		DM
1977/78	895 871	390 644	70 541	2 554 683
1978/79	1 032 422	432 639	94 883	2 876 882
1979/80	1 049 295	430 931	76 883	2 817 628
1980/81	1 239 513	492 593	123 670	3 305 274
1981/82	1 342 043	531 008	130 681	3 558 339

*) Aufgrund der Zuckersteuervergütungs-
ordnung.

2 Steuerfrei abgegebene Zuckermengen im Bj 1981/82^{*)}

dt

Verwendungszweck Land	Rüben- (Rohr-)zucker und Zuckerlösungen	Stärkezucker
Zucker zu anderen gewerblichen oder gemeinnützigen Zwecken als zum Herstellen von Lebens- mitteln usw. (§ 1 ZuckStBefrO)		
vergällt .....	.	-
unvergällt .....	.	633 352
Zusammen ...	215 201	633 352
Futterzucker (§ 7 ZuckStBefrO), vergällt		
zur Fütterung von anderen Tieren als Bienen oder zur Herstellung von Futter- mitteln .....	.	.
zur Fütterung von Bienen	-	-
Zusammen ...	.	.
Zucker zur Herstellung von Aus- fuhrwaren (§ 10 ZuckStBefrO), unvergällt .....	.	.
Insgesamt ...	327 030	653 127
davon:		
Schleswig-Holstein	21 993	.
Hamburg .....	.	.
Niedersachsen	45 023	3 981
Bremen .....	.	-
Nordrhein-Westfalen	97 059	69 331
Hessen	101 466	264 533
Rheinland-Pfalz	6 707	.
Saarland	-	-
Baden-Württemberg	17 033	290 777
Bayern	14 388	3 889
Berlin (West)	11 108	.

^{*)} Aufgrund der Zuckersteuerbefreiungsordnung.

3 Mengen und Vergütungsbeträge der mit Anspruch auf Steuervergütung
ausgeführten zuckerhaltigen Waren im Bj 1981/82 *)

Art Land	Ausgeführte zuckerhal- tige Waren (Eigengewicht)	Vergütungsfähige Menge		Ver- gütungs- betrag
		Rüben- (Rohr-) zucker	Stärkezucker	
		kg		DM
Waren der Nr. 17.01 und 17.02 des Zolltarifs, soweit sie kein Zucker im Sinne des § 1 des Zuckersteuergesetzes sind	526 289	486 175	-	29 171
Zuckerwaren ohne Kakaogehalt der Tarifstellen 17.04 B bis D des Zolltarifs	26 431 740	9 670 659	9 239 956	813 136
Schokolade und andere kakaohaltige Lebensmittelzubereitungen der Tarifstellen 18.06 A, C und D des Zolltarifs	64 603 891	29 563 810	2 432 649	1 864 260
Zubereitungen zur Ernährung von Kindern auf der Grundlage von Mehl, auch mit einem Gehalt an Kakao von weniger als 50 Ge- wichtshundertteilen, aus Nr. 19.02 des Zolltarifs .....	.	.	.	.
Feine Backwaren, auch mit belie- bigem Gehalt an Kakao, der Nr. 19.08 des Zolltarifs	19 476 442	6 711 938	105 556	402 800
Zubereitungen von Früchten und anderen Pflanzen oder Pflanzen- teilen, und zwar:				
Konfitüren, Marmeladen, Frucht- gelees, Fruchtpasten und Fruchtmuse, durch Kochen her- gestellt, aus Nr. 20.05 des Zolltarifs	5 156 283	2 344 265	.	.
Früchte, in anderer Weise zube- reitet oder haltbar gemacht, mit Zusatz von Zucker, auch mit Zusatz von Alkohol, aus Nr. 20.06 des Zolltarifs	9 548 490	1 996 870	.	.
Fruchtsäfte (einschl. Trauben- most) und Gemüsesäfte, nicht gegoren, ohne Zusatz von Alko- hol, aus Nr. 20.07 des Zolla- rifs .....	.	.	-	.
Speiseeispulver aus Tarifstelle 21.07 D, aromatisierte oder ge- färbte Zuckersirupe der Tarif- stelle 21.07 F und Waren aus Tarifstelle 21.07 G des Zolltarifs	5 616 188	1 722 871	738 898	141 981
Likör und andere alkoholische Ge- tränke aus Tarifstelle 22.09 C des Zolltarifs	1 742 202	421 183	52 474	23 538
Insgesamt ...	134 204 345	53 100 808	13 068 102	3 558 339
davon:				
Schleswig-Holstein	2 823 745	1 338 105	113 769	83 172
Hamburg	10 815 432	5 562 817	.	.
Niedersachsen	21 031 418	8 864 238	580 720	562 868
Bremen .....	.	.	.	.
Nordrhein-Westfalen	60 985 724	23 360 097	8 779 298	1 630 699
Hessen	10 529 823	4 170 313	618 023	265 209
Rheinland-Pfalz	1 608 108	690 908	123 055	44 719
Saarland	-	-	-	-
Baden-Württemberg	12 920 646	5 456 785	1 451 424	366 958
Bayern	11 784 201	3 073 882	837 384	214 104
Berlin (West) .....	.	.	.	.

*) Aufgrund der Zuckersteuervergütungsordnung.

Fachserie 14: Finanzen und Steuern

Reihe 1: Haushaltsansätze

Ab Berichtsjahr 1981 eingestellt

Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt, die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht.

Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse:

des öffentlichen Gesamthaushalts (3.1), der staatlichen Haushalte (3.2) (Ab Berichtsjahr 1980 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich) und der kommunalen Haushalte (3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für:

Bildung, Wissenschaft und Kultur (3.4), Soziale Sicherung (3.5), Gesundheit, Sport und Erholung (3.6), Verkehr und Nachrichtenwesen (3.7), (Ab Berichtsjahr 1980 eingestellt); Wirtschaftsförderung (3.8) (Berichtsjahr 1979 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich, weitere Berichterstattung eingestellt).

Veröffentlichung von Ergebnissen der Hochschulfinanzstatistik siehe Fachserie 11.

Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerbundes.

Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischenkommunaler Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Für den Stichtag 30. Juni werden jährlich Angaben über den Personalstand der Verwaltung und der rechtlich selbstständigen Wirtschaftsunternehmen von Bund, Ländern und Gemeinden, der kommunalen Zweckverbände sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost u.a. nach dem Dienst- und Beschäftigungsverhältnis veröffentlicht. Ferner werden das Personal der Bundesanstalt für Arbeit, der Sozialversicherungsträger und der Träger der Zusatzversorgung (mittelbarer öffentlicher Dienst) nachgewiesen und Eckzahlen über Versorgungsempfänger gebracht. In jedem dritten bzw. sechsten Jahr enthält die Veröffentlichung zusätzliche Merkmalskombinationen, die nur in dieser Periodizität erhoben werden.

Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuern

In dreijährlicher Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der juristischen Personen. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u.a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und ggf. Wirtschaftszweigen veröffentlicht.

7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf Bruttolohn und Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Bruttolohngruppen, Steuerklassen, Geschlecht und Dauer der Bezüge.

7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung vermittelt Angaben über die Zusammensetzung und Schichtung des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Personen. Sie enthält auch eine Gliederung der nichtnatürlichen Personen nach Rechtsformen sowie der natürlichen Personen nach der Haushaltsgröße und nach sozialen Gruppen.

7.5 Einheitswerte

7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe: Der dreijährlich herausgegebene Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Die Ergebnisse sind nach Wirtschaftsbereichen sowie Rechtsformen und Einheitswertgruppen gegliedert und geben auch Aufschlüsse über den Vermögens- und Kapitalaufbau.

Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z.T. kombiniert mit Umsatzgrößeklassen und Rechtsformen. Ferner werden u.a. Angaben über Bruttobesteuerung (§ 19 UStG), über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht.

Reihe 9: Verbrauchsteuern

9.1 Tabaksteuer

Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen (vierteljährlich), im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht. Tabakgewerbe (jährlich).

9.2 Biersteuer

Absatz von Bier (monatlich); In den Berichten für September und Dezember wird auch das Ergebnis für das Braujahr (1. 10. – 30. 9.) bzw. Kalenderjahr veröffentlicht. Brauwirtschaft (jährlich).

9.3 Mineralölsteuer (jährlich)

9.4 Branntweinmonopol (jährlich)

9.5 Schaumweinsteuer (jährlich)

9.6 Kleinere Verbrauchsteuern (jährlich 2 Berichte über die Besteuerung von Salz und Zucker).

Reihe 10: Realsteuern

10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittshebesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag
W Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Strasse 3, Postfach
421120, 6500 Mainz 42, Tel.: (06131) 59094/95, erhältlich.